

KOMMENTAR

Wie konnte ich nur so dumm sein, den CDU-„Rebellen“ zu trauen?



Philipp Amthor ist einer der Abgeordneten der „Jungen Gruppe“, die sich der Partei- und Fraktionsspitze gebeugt haben.

05.12.2025 - 14:36 Uhr



JULIUS BÖHM

Das Rentenpaket ist beschlossen. Natürlich. Mit Kanzlermehrheit. Natürlich. Mit den Stimmen der allermeisten, die sich seit Wochen als die „Renten-Rebellen“ geriert haben. Natürlich.

Das macht mich so unfassbar wütend. Nicht auf die CDU, sondern auf mich selbst, dass ich der CDU und ihrem angeblichen Rebellentum geglaubt habe.

Geglaubt, dass einmal die mathematische Realität stärker ist als Parteigehorsam. Gedacht, dass der unumstößliche Fakt, dass sich dieser Staat dieses

Rentenpaket nicht leisten kann, gewichtiger ist als der Drang nach Machterhalt. Gedacht, dass die geballte Faust in der Tasche der (zu Recht) kritischen Abgeordneten einmal nicht zur zustimmend gehobenen Hand im Plenarsaal wird.



Yannik Bury, Johannes Winkel und Pascal Reddig stimmen - wie vier andere CDU-Politiker – gegen das Rentenpaket.

Gegen den gesunden Menschenverstand

Die „Junge Gruppe“ hatte Fakten, Rationalität und die Zustimmung nahezu aller relevanten Ökonomen auf ihrer Seite. Die faktische Realität lautet: Dieses Land kann sich dieses Gesetz nicht leisten. Es kann sich eigentlich nicht einmal die weitere Aussetzung der Nachhaltigkeitsfaktoren bis 2031 leisten. Aber 11 von 18 „jungen“ Abgeordneten haben sich gegen all das entschieden. Gegen den gesunden Menschenverstand. Gegen ihre eigene Zukunft und die derer, die sie vorgeben, zu vertreten.

Sie haben sich für Machterhalt entschieden. Für den Erhalt einer Regierung, die sich gegenseitig bekriegt („Bullshit“, „inakzeptabel“). Für den Wortbrecher und Rekordschulden-Kanzler Friedrich Merz.

Es ist kein Wunder, dass immer mehr Menschen kein Vertrauen mehr in die Wahrhaftigkeit von Politik haben, dass sie der Politik ganz den Rücken zuwenden oder ihr verzweifelter Heil bei denen suchen, die mit der ganzen Misere dieses Landes, dem Abstieg der Wirtschaft, den Folgen der Migration, der gescheiterten Energiepolitik und

migration, der gescheiterten Energiewende und den Tausenden Wortbrüchen nichts zu tun haben. Zu oft ist nach großen Versprechungen das Gegenteil erfolgt. Zu oft war Machterhalt wichtiger als das Richtige.

Dieser Trend wird sich rasant fortsetzen. Diese CDU wird untergehen. Und das hat sie sich hart erarbeitet.

KOMMENTARE

Zeige 1 von 19

IKS K.

5. Dezember 2025, 14:45

Die haben uns alle getäuscht und wir zahlen einen hohen Preis dafür. Es bleibt scheinbar nur noch AfD zu wählen.

 15  0  0 Jetzt kommentieren

 Melden

Heiner J.

5. Dezember 2025, 14:49

Das war doch zu erwarten. Letztendlich beißt man nicht die Hand die einen füttert. Wer nicht auf Linie bleibt ist raus. Nur die wirklich freien/ unabhängigen Abgeordneten können ihrem Gewissen folgen, alle anderen hängen am Tropf der Parteien.

 14  0  0 Jetzt kommentieren

 Melden

Daniel G.

5. Dezember 2025, 14:49

Offensichtlich nur ein riesiger Haufen von "Lügenpresse" - Leider. Meine beiden Kinder tun mir jetzt schon leid.

 12  0  0 Jetzt kommentieren

 Melden

Inge B.

5. Dezember 2025, 14:50

Hoffentlich gehen die Geldvernichter alle unter und dass von diesen Parteien nichts übrig bleibt. Hochachtung vor den standhaften jungen Politikern, die als einzige noch denken und vor allem rechnen können, nicht nur ihren eigenen Profit abschöpfen wollen. Ich bin selbst Rentner, aber wenn sich die Menschen Gedanken machen würden, bei jeder Rentenerhöhu...

Mehr lesen